

Chamer Zeitung

Montag, 6. November 2006

FURTH IM WALD

Montag, 6. November 2006



Lisa Koller, Ludwig Zollner und Max Schierer wurde mit einer Bildzusammenstellung verabschiedet (Bild links). – Dr. Andreas Stangl, Armin Hossinger, Yvonne Fuchs-Bräuning und Karl Wutz wollen mit Geschäftsführer Richard Brunner die Zukunft der Wirtschaftsunioren gestalten (Bild rechts).

Dr. Andreas Stangl bleibt an der Spitze

Er führt weiter die Chamer Wirtschaftsunioren – Auf viele Aktivitäten zurückgeblickt

Furth im Wald/Arnschwang. Rechtsanwalt Dr. Andreas Stangl führt auch weiterhin die Chamer Wirtschaftsunioren an. Er wird in seiner Tätigkeit unterstützt von Armin Hossinger aus Roding, Yvonne Fuchs-Bräuning aus

Willmering und Karl Wutz aus Cham. Das ergaben die Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die am Freitagabend im Brunnerhof in Arnschwang über die Bühne gingen.

Dr. Andreas Stangl und sein Vorstandsteam erinnerten an die vielen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Zuvor wurde mit dem Glas angestoßen auf Mitglied Thomas Plötz und seine Frau,

die vor zwei Wochen den Bund der Eheschlossen.

Was sich so das ganze Jahr über ereignet hat, darüber berichtete das Vorstandsteam in einer Top-Powerpoint-Präsentation. Bei der ersten

Veranstaltung handelte es sich um das Wirtschaftsjuvenen-Event Familienbrunch im Ulrichshof in Zettisch. Spiel, Spaß und Spannung gab es nicht nur bei der Kinderüberraschung. Im Februar wurde zu einer Vorstellungsrunde mit Weinprobe eingeladen. Die Newcomer standen dabei im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung "Azubi-Live" im März war eine Plattform für die Schüler der Johann-Brunnerschule. Die Wirtschaftsjuvenen konnten dabei auch das Projekt Starthilfe im Rahmen dieser Messe "Azubi-Live" in Angriff nehmen. Kultusminister Siegfried Schneider konnte sich informieren, was im Rahmen der Ausbildung oder Förderung von Jugendlichen in den einzelnen Bereichen so ablaufe. Der eingeschlagene Weg lautete hierzu "Wir gehen Hand in Hand mit der Schulleitung, den Lehrern und Eltern". Auch in Zukunft will man den Hauptschülern mit Rat und Tat beistehen, denn die Jugendlichen seien es wert. Beim gemeinsamen Meeting Wirtschaftsclub Wirtschaftsjuvenen Ende März konnten sich beide Seiten gegenseitig vorstellen.

Mit ein Höhepunkt war im April der Ausflug in die Allianz-Arena München. Ein Erlebnis war auch die Kunstausstellung in der Pinakothek der Moderne. Der einwöchige Khow-how-Transfer im Mai nach Berlin bei Merkel & Co hatte den Hintergrund, den Politikern auf die Finger zu schauen. Das Erlebte war hochinteressant. Ebenfalls im Mai wollte man Energie aus der Kernkraft "hautnah" spüren und zwar im Kernkraftwerk Ohu. "Schade, dass diese Kraftwerke abgeschaltet werden", so der Kommentar eines Teilnehmers.

Volksfestzeit ist bekanntlich Heldenzeit, und so trafen sich die Mitglieder im



Zwei Neue für die Wirtschaftsjuvenen: Andreas Winkler und Thomas Kurz.

August im Volksfestzelt. Zum gesellschaftlichen Ereignis zählte die Besichtigung der Büchsenmacher-Dynastie Kuchenreuter im September. Mit einem Gewehr von Kuchenreuter an den Schießstand zu treten war der absolute Höhepunkt. Wie Fernsehen bei einem kleinen Fernsehsender gemacht wird konnten die Teilnehmer beim TVA in Regensburg erfahren. Da gutes Benehmen wieder "in" ist, wurde im Oktober zu einer Veranstaltung mit Business-Knigge und Smalltalk eingeladen. Man habe viel gelernt.

Auch Rechenschaft über die Finanzen wurde abgelegt. Geschäftsführer Richard Brunner gab die Zahlen bekannt, die Tobias Bergbauer aufbereitet hatte. Mitgliedsbeiträge und Vermietung von Werbeflächen brachten die Haupteinnahmen. Trotz teurer, aber hochqualitativer Veranstaltungen konnte das Vermögen vergrößert werden. Die

Kassenrevisoren bescheinigten eine ordentliche Kassenführung. Vor der Entlastung des Vorstandsteams wurde noch Conny Tischler und Gaby Dietl ein Sonderlob für jegliche Organisation und Unterstützung ausgesprochen. Wahlausschussvorsitzender Richard Brunner schaffte es, innerhalb kürzester Zeit ein neues Vorstandsteam auf die Beine zu stellen. Diesem gehören nun Dr. Andreas Stangl, Armin Hossinger, Yvonne Fuchs-Bräuning und Karl Wutz an. Den drei scheidenden Vorstandsmitgliedern Lisa Koller, Ludwig Zollner und Max Schierer wurde für ihre ausgezeichnete Teamarbeit gedankt und zur Erinnerung eine Bilderzusammensetzung aus gemeinsamen Zeiten überreicht.

Das Jahresprogramm 2007 stellten Max Schierer und Ludwig Zollner vor. Es hat folgendes Aussehen: Im Januar WJ-Brunch im CI in Cham. Im Februar

Wissensaustausch. Im März Betriebsbesichtigung Siemens VDO Roding. Im April Vortrag "Mut fassen und Entscheidungen treffen". Im Mai Betriebsbesichtigung der wb-compagnie Furth im Wald. Im Juni Besuch des Natur-Hochseilparks in Schönberg. Im August Volksfestbesuch. Im September "Elefantenrunde". Im Oktober "Zukunftsforschung" und im November Jahreshauptversammlung in der Wutzschleife in Hillstett. Schließlich konnten mit Andreas Winkler (Maschinen-Werkzeuge GmbH, Bruck) und Thomas Kurz (Finanzdienstleistungen, Cham) noch zwei Neuaufnahmen vorgenommen werden. Zur Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsjuvenen gehört obligatorisch ein gutes Essen. Dies lieferte in ausgezeichneter Buffetform die Familie Brunner und ihre Mitarbeiter. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo "Martin und Erwin".